

» ORT & ZEIT

Die Veranstaltung findet statt
am 10. Dezember 2012 um 18 Uhr
im F.A.Z.-Haus,
Mittelstraße 2-4, 10117 Berlin.

» ANREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U6, S1, S2, S5, S7, S9, S25, Tram M1, 12
(Friedrichstraße)

» ANMELDUNG UND INFORMATION

online, per E-Mail, per Fax oder Post
mit beiliegender Karte
bitte bis zum 5. Dezember 2012

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

AK 2-Koordinationsbüro
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

TEL 030/227 59406, FAX 030/227 56911

» www.gruene-bundestag.de/mobilitaetsgipfel



EINLADUNG

NEUE WEGE: NACHHALTIGE VERKEHRSINFRASTRUK- TUR FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT

Parlamentarischer Abend
am 10. Dezember 2012 in Berlin

UNS GEHT'S UMS GANZE



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BUNDESTAGSFRAKTION

www.gruene-bundestag.de

18.00 EINLASS UND ANMELDUNG

18.30 BEGRÜSSUNG UND KEYNOTES

Renate Künast MdB, Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

18.50 LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES VERKEHRSTRÄGERS STRASSE SICHERN

Peter Meyer, Präsident ADAC e. V.

19.10 INFRASTRUKTUR FÜR EINEN WACHSENDEN SCHIENENVERKEHR

Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender
Deutsche Bahn AG

19.30 NEUE PRIORITÄTEN SETZEN: MOBILITÄTSPOLITIK IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Winfried Hermann, Minister für Verkehr und
Infrastruktur, Baden-Württemberg

19.50 PODIUMSGESPRÄCH

Prof. Klaus Beckmann, Deutsches Institut für
Urbanistik

Dr. Rüdiger Grube

Dr. Anton Hofreiter MdB, Vorsitzender
im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestags

Mathias Krage, Präsident DSLV
Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V.

Hubert Weiger, Vorsitzender BUND e. V.

Moderation: **Annette Jensen**, Journalistin und
Autorin

21.15 GET-TOGETHER AM BUFFET

» HERZLICH WILLKOMMEN

Welche Infrastruktur brauchen wir in Zukunft – und welche können und wollen wir uns noch leisten? Das ist eine der Zukunftsfragen, die die grüne Bundestagsfraktion zu einem Arbeitsschwerpunkt 2012 gemacht hat. Wir sind überzeugt: Wir müssen gezielt in Infrastruktur investieren, damit der Verkehr in Deutschland rollen kann. Ausgehend von einem Thesenpapier haben wir bei regionalen Veranstaltungen über neue Wege für die Verkehrsinfrastrukturpolitik diskutiert.

Die Herausforderungen sind groß: Allein für die Erhaltung der Bundesverkehrswege fehlen jährlich sieben Milliarden Euro, Substanzverzehr und Fahren auf Verschleiß sind ungebremst. Die kommunale Verkehrsinfrastruktur, insbesondere die für den ÖPNV, ist ein Sanierungsfall. Gleichzeitig fließen Milliarden Euro in umstrittene Großprojekte mit zweifelhaftem Nutzen, begleitet von massiven Bürgerprotesten. Deutschland 2012: Stop and Go!

Wir Grüne im Bundestag wollen die Route neu berechnen. Eine breite gesellschaftliche Diskussion über die Mobilität der Zukunft ist überfällig. Wunsch-Dir-Was-Projektlisten haben keine Grundlage mehr. Die Vorfahrt gehört realistisch finanzierbaren Prioritäten.

Welche Prioritäten das sind, darüber möchten wir mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um vorherige Anmeldung.

Renate Künast MdB
Fraktionsvorsitzende